Beratungsvorlage AIU/076/2014

Amt: Bauamt

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	02.12.2014	N - Vorberatung	
Gemeinderat	09.12.2014	Ö - Beschlussfassung	

Schulen / Sport und Freizeitzentrum Freudenstadt Masterplan

Beschlussvorschlag:

Der Masterplan Schulen / Sport - und Freizeitzentrum wird gutgeheißen. Die Verwaltung wird beauftragt die einzelnen Bausteine wie z. B. Jugendherberge, Freibad, Kunstrasenplatz etc. auf dieser Grundlage planerisch weiterzuentwickeln und nach Konkretisierung umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: zurzeit noch nicht bezifferbar Euro

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2014
Haushaltsstelle: Euro

Vermögenshaushalt 2014
Haushaltsstelle: Euro

Stadt Freudenstadt
Amt: Bauamt

Beratungsvorlage AIU/076/2014

Sachverhalt:

Neben Keplerschule und Theodor-Gerhard-Schule befinden sich insbesondere die sportlichen Bestands- und Entwicklungsflächen im Norden der Stadt Freudenstadt. Das Stadion und der Trainingsplatz an der Gottlieb-Daimler-Straße bestehen schon seit vielen Jahren.

Ein Bebauungsplan, der die weitere Entwicklung in diesem Bereich regelt, stammt aus dem Jahr 1982. Mit einer ersten Änderung wurde der rechtliche Rahmen für eine Erweiterung des Panorama-Bades geschaffen. Der Bau einer Halle für die Fußballschule war Gegenstand der zweiten Änderung - diese wurde jedoch nicht realisiert.

Mit der Entscheidung, das Freibad zukünftig ebenfalls diesem Bereich zuzuordnen und vor dem Hintergrund, dass der Rutschenturm des Panorama-Bades, die Saunaerweiterung und weitere sportliche Einrichtungen auf dem Areal unterzubringen sind, ist die Funktionalität des gesamten Bereichs zu untersuchen.

Ganz im Norden am Waldrand wird die Jugendherberge ihren neuen Standort haben. Auch mögliche Erweiterungen der vorhandenen Schulen entwickeln sich nördlich im Anschluss an den Gebäudebestand.

Der Neubau eines Kunstrasenplatzes soll planerisch ebenfalls als weiterer Baustein Berücksichtigung finden.

Die Verbesserung der Erschließungssituation soll mit dem Bau einer neuen Erschließungsstraße und einer möglichen Verlegung und Erweiterung des Parkierungsangebotes dauerhaft verbessert werden.

In einem Masterplan sind die geplanten Bausteine der Entwicklung an ihren möglichen Standorten und mit dem erforderlichen Flächenbedarf dargestellt, ebenso wie die erforderliche Erschließung.

Der Masterplan wird dem Gremium in seiner Sitzung im Detail erläutert.

Anlagen:
Masterplan „Schulen / Sport- und Freizeiteinrichtung“